

Masterarbeit

Monitoring von artenreichem Grünland auf Deichen

Problemstellung

Deichrückverlegungen sind ein wichtiger Teil des aktuellen bayerischen Hochwasserschutzkonzepts. Deiche bieten Standorte für geschützte FFH-Lebensraumtypen (s. Abb. 1). 2018 wurde ein Feldexperiment bei Deggendorf (Abb. 2, roter Kasten) mit unterschiedlichen Saatmischungs-Substrat-Kombinationen angelegt. Nach sechs Jahren soll wieder die Entwicklung in Richtung artenreicher Mähwiese oder Kalkmagerrasen evaluiert werden.

Projektarbeit

Es werden Vegetationsaufnahmen nach Braun-Blanquet auf den Untersuchungsflächen (2 x 3 m; Abb. 1) durchgeführt. Die aufgenommenen Daten werden zusammen mit den Daten der Vorgängerjahren ausgewertet. Alle Aufnahmen sollen europäischen Habitattypen ([Chytrý et al. 2020](#)) zugeordnet werden. Die Auswertung soll die Entwicklung zu Habitattypen zeigen (Abb. 3) und den Einfluss der Saatmischungs-Substrat-Kombinationen identifizieren.

Zeitplan

Vegetationsaufnahmen Mitte Juni

Voraussetzungen

Die Arbeit richtet sich an Studierende der Master IÖ und NaLa. Für das Projekt werden gute Kenntnisse bei der Pflanzenbestimmung und Grundkenntnisse in R benötigt. Für die Anfahrt zu den Vegetationsflächen wird ein Auto benötigt.

Kontakt: Markus Bauer, markus1.bauer@tum.de



Abb. 1: Feldexperiment bei Deggendorf

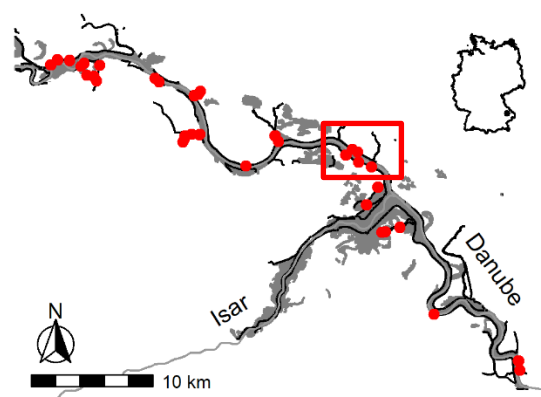


Abb. 2: Lage bei Deggendorf

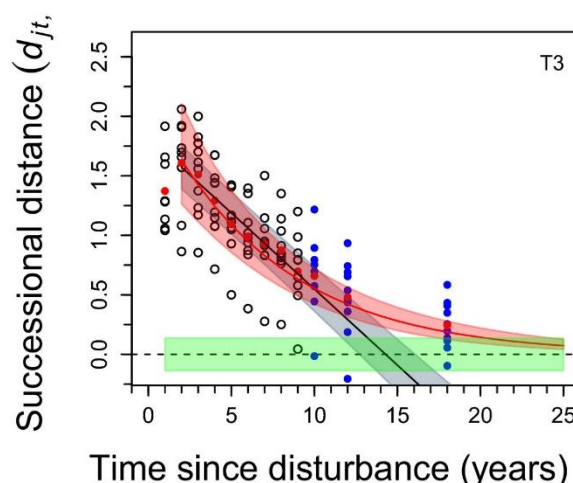


Abb. 3 Analyse nach [Rydgren et al. 2019](#)